

Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten

Liebe Studierende,

gerne betreue ich Ihre Arbeit, sofern Ihr Forschungsinteresse inhaltlich und methodisch in den Bereich meiner Expertise fällt. Sie finden im Folgenden eine Übersicht über Themengebiete, zu denen ich mir eine Betreuung im Besonderen vorstellen kann. Aus diesen Themengebieten sind vielfältige Fragestellungen denkbar und von Ihnen für die eigene Bachelor- bzw. Masterarbeit zu entwickeln. Ich betreue als Erstbetreuerin ausschließlich Forschungsarbeiten mit empirisch-qualitativem Forschungsansatz und Literatur-/Theoriearbeiten.

Bachelorarbeiten
<p>Mögliche Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Spezifische pflegerischen Handelns in verschiedenen Settings (ambulant, akutstationär, Langzeitpflege), z.B. Aushandlungsprozesse mit zu pflegenden Menschen in der Akut- und Langzeitpflege • Gesundheitsförderung und Beratung im Berufsfeld Pflege, z.B. pflegerische Beratungsbedarfe und –angebote für ausgewählte Zielgruppen • Methoden und Instrumente (pflege-)beruflicher Interaktion, z.B. spezifische Fallbesprechungen , Reflexion in der pflegeberuflichen Berufspraxis • Lernprozesse in der hochschulischen Pflegeausbildung, Praxisanleitung, Praxisreflexion <p>Es kann für Ihre Arbeit wertvoll sein, in der Konkretisierung Ihres Forschungsinteresses mit Praxiseinrichtungen/Experten aus der Praxis zusammenzuarbeiten. Gerne unterstütze ich Sie ggf. im Kontakt zu möglichen Praxiseinrichtungen/Ansprechpartnern.</p>
Masterarbeiten
<p>Mögliche Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegerisches Handeln in verschiedenen Settings (ambulant, akutstationär, Langzeitpflege) (Berufsfeldanalyse) • Weiterentwicklungen in der Pflegeausbildung/im Pflegestudium, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Pflege studieren – Kompetenzen, Einsatzorte, berufliche Perspektiven akademisch qualifizierter Pflegenden ○ Berufliches Selbstverständnis generalistisch (und akademisch) qualifizierter Pflegenden • Bildungsinteressen von Fachkräften in der (Pflege-)Praxis, z.B. • ...

Betreuungsprozess

Der erste Schritt in einem möglichen gemeinsamen Arbeitsprozess ist es, Klarheit über die Vorstellungen im Betreuungsprozess herzustellen. Dies ist in einem persönlichen Gespräch möglich. Grundvoraussetzung ist Ihre Bereitschaft, sich auf einen gemeinsamen, verlässlichen Arbeitsprozess einzulassen und an Betreuungsangeboten wie bspw. Gruppenberatungen verbindlich teilzunehmen.

Die Entscheidung über eine Betreuungszusage fällt ich gemeinsam mit Ihnen und in erster Linie abhängig von der Passung Ihrer Arbeitsideen zu meinen inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten. Weiterhin spielt die Anzahl der Anfragen eine Rolle, so dass ich ggf. einzelne Anfragen aufgrund von Kapazitätsgrenzen ablehnen muss.

Vorbereitung auf ein erstes Gespräch – bitte beantworten Sie folgende Fragen:

Inhaltliche Fragen

- Welches Thema interessiert Sie? Welches Problem ist der Ausgangspunkt Ihrer Arbeit?
- Wie sind Sie auf dieses Thema/diese Problemstellung aufmerksam geworden? (z.B. Erfahrungen aus der Praxis, Literatur, Gespräch mit Kommiliton_innen, ...)
- Was motiviert Sie zu dieser Arbeit?
- Was wissen Sie bereits über das Thema/die Problemstellung? Welche Erkenntnisse aus der Literatur/aus der Forschung sind Ihnen dazu bekannt?
- Welchen Teilaspekt des Themas würden Sie gerne bearbeiten und warum? Inwieweit beziehen Sie sich auf bereits Bekanntes?
- Welche Vorstellungen haben Sie zum jetzigen Zeitpunkt über das methodische Vorgehen in Ihrer Arbeit?

Fragen zur Zusammenarbeit

- Was ist Ihnen im Lern- und Arbeitsprozess wichtig?
- Was wünschen Sie sich von Ihrer Betreuerin?
- Was sollte nicht passieren?
- Was bringen Sie in die Zusammenarbeit ein?